

EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Gemäß 2001/58/EG

Der Werkstattexperte



Druckdatum: 17.01.2005

überarbeitet am: 17.01.2005

Seite 1/4

Bremsschutz-Spray

Art.-Nr.: 825001

Technolit GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder
Telefon: 0 66 48/69-0
Fax: 0 66 48/69-5 69
info@technolit.de
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Bremsschutz-Spray**
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Metallfreies Montagemittel zum Schutz von Bremsen.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: 06648 / 69-0 36137 Großenlüder
Fax: 06648 / 69-569

Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung
Notfallauskunft: Tel.: 06648 / 69-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: 030 / 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Zubereitung aus micronisierten weißen Partikeln, d.h. Aus synergetisch wirkenden Additiven in Spezialbenzin.
Treibgas: Propan / Butan

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze
74-98-6 / 106-97-8		Propan / Butan	> 40 < 50	F+	12
64742-49-0		Kohlenwasserstoff aliphatisch	> 10 < 18	F, Xn, N	11-38-51/53-65-67

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich.
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 12 Hochentzündlich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben: ---

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen, Haut eincremen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: ---
Hinweise für den Arzt: ---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel.
Ungeeignete Löschmittel: Ausgelaufenes, brennendes Material nicht mit Wasserstrahl löschen.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. Mit Wasser kühlen, da Berstgefahr.
Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	---
Personenschutz:	---
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen in die Kanalisation, Boden, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschreiben beseitigen.
Zusätzliche Hinweise:	---

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Bei der Anwendung nicht rauchen, essen oder trinken.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Vor Sonne schützen, nicht im PKW-Innenraum mitführen. Dosen in belüfteten, kühlen und trockenen räumen lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	---
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.
Lagerklasse:	---
Klassifizierung nach BetrSichV:	---

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
74-98-6 / 106-97-8	Propan / Butan	1000 ppm
64742-49-0	Kohlenwasserstoff aliphatisch	170 ppm

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	---
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	---
Atemschutz:	In unzureichend belüfteten Räumen Schutzmaske.
Handschutz:	Schutzhandschuhe, lösungsmittelbeständig. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. <u>Handschuhmaterial:</u> Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. <u>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:</u> Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Schutzbrille bei Bedarf.
Körperschutz:	Hautschutzmittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: Aerosol

Farbe: weiß

Geruch: nach Lösungsmittel

Sicherheitsrelevante Daten

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	---		
Siedepunkt / Siedebereich:	---	°C	
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.	°C	
Entzündlichkeit:			
Zündtemperatur:	ca. 250	°C	Sprühnebel
Selbstentzündlichkeit:			
Explosionsgrenzen: untere:	0,6	Vol. %	
obere:	n.e.	Vol. %	
Dichte bei 20°C:	0,8	g/cm ³	errechnet
Dampfdruck bei 20°C:	3,5	bar	Doseninnendruck
bei 50°C:	6,0	bar	Doseninnendruck
Löslichkeit bei 20°C:	Unlöslich in Wasser.		

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.
Zu vermeidende Stoffe: ---
Gefährliche Reaktionen: Bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:

Primäre Reizwirkung:**An der Haut:** ---**Am Auge:** ---**Sensibilisierung:** ---**Enthält:** Propan / Butan (MAK-Wert: 1000 ppm)

Kohlenwasserstoff (MAK-Wert: 170 ppm)

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Einatmen der Lösungsmittel und Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen. Von der Zubereitung sind keine toxischen Erscheinungen bekannt.**12. Angaben zur Ökologie****Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:****Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

Wassergefährdungsklasse:

1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

13. Entsorgungshinweise**Produkt:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nummer:

16 05 04

14. Transportvorschriften**Landtransport ADR/RID und GGVS (grenzüberschreitend):**

Klasse: 2 5 F LQ 2

UN-Nummer: 1950

Gefahrenzettel: 2.1

Weitere Angabe (GGVS / GGVSE): Druckgaspackung – enthält Propan / Butan

Binnenschifftransport:

Klasse: 2 5 F LQ 2

UN-Nummer: 1950

Weitere Angabe: Druckgaspackung

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klasse: 2

Seite: 2102

Pkg.-Gr.: II

UN-Nummer: 1950

EmS-Nr.: F-D, S-U

MFAG-Nr.: 620

Weitere Angabe: Aerosol, containing propane / butane.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Klasse: 2.1

UN-Nummer: 1950

Pkg.-Notes: Pass. 203 / 75kg

Pkg.-Gr.: II

Weitere Angabe: Aerosols, flammable, n.o.s. , containing propane / butane.

Transport / weitere Angaben:

Keine.

15. Vorschriften

*

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Kennzeichnungspflichtig.

F+ - Hochentzündlich.

R-Sätze:

- R 12** Hochentzündlich
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkung haben.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S 23** Aerosol nicht einatmen.
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luft-Gemischen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose völlig leer sprühen. Nicht entleerte Dosen der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung ---

(BetrSichV):

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Entfällt.

Störfallverordnung: Nein.

Verordnung für brennbare Flüssigkeiten: Entfällt.

TA-Luft: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungen bzw. TRG 300: Kennzeichnungspflichtig: Hochentzündlich.

16. Sonstige Angaben

*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuh-Programm.

Prüfüberdruck der verwendeten Dosen: 12 bar
Produkt enthält keine halogenierten Kohlenwasserstoffe.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

- R 11** Leichtentzündlich.
R 12 Hochentzündlich.
R 38 Reizt die Haut.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkung haben.
R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

* Daten gegenüber Vorversion geändert.